

Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg.	3042	Franz Piezker in Tübingen.	3043
Duhr, Jesuiten-Fabeln. 3. Aufl. 3. Bfg.		Gebühren-Ordnung der Aerzte, Zahnärzte, Wundärzte u. Hebammen f. d. Königr. Württemberg v. 17. III. 1899. Ca. 60 S.	
Settlinger, Apologie des Christentums. 1. Bfg. 1 M.	3046	Maximal-Dosen in Westentaschenformat. 3. Aufl. 10 S.	
Alfred Hölder in Wien.	3045	Adolf Reitinger in Wien.	3044
Mayer, die Effectenbörsen und ihre Geschäfte. Ca. 4 M 50 S.		Wilhelm, die Heilung der Nervosität. 1 M.	
Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.	3041	Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.	3039
Raphael, Photogr. f. Maler. 1 M 50 S.		Vogel, Handbuch der Photographie. 4. Aufl. III. Teil. 2. Abtlg.	
Liesegang, Elektrolyse. 1 M.		J. J. Tascher's Verlag (H. Gerle) in Kaiserlautern.	3044
Opel, Pigment-Verfahren. 1 M.		Moser, Ziele u. Wege des Zeichenunterrichts. 1 M.	
Burton, ABC. 8. Aufl. 1 M 50 S.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	3045
Liesegang, Collodion-Verfahren. 2 M 50 S.		Godfrey, the rejuvenation of Miss Semaphore.	
Louis Marcus in Berlin.	3039	Helwett, the forest lovers.	
Marcus, Privat testament u. Roth testament. Kart. 2 M.		Zeit & Comp. in Leipzig.	3046
C. Pierson's Verlag in Dresden.	3043	Klein, Praxitelische Studien. Ca. 5 M.	
Deitl, Unter Habsburgs Kriegsbanner. 5. Bd. 1 M 70 S; geb. 2 M 55 S.		Verlag des ABC-Fahrtfinder G. m. b. H. in Berlin.	3042
		ABC-Fahrtfinder. 50 S.	

Nichtamtlicher Teil.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Wolfenbüttel und Braunschweig, den 31. März 1899.

An die
verehrlichen Vorstände der Kreis- und Ortsvereine sowie an
die Herren Abgeordneten.

Hierdurch beehren wir uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß die einundzwanzigste ordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine Sonnabend den 29. April d. J., nachmittags 3 Uhr im NebenSaale des Buchhändlerhauses abgehalten werden wird.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Den Jahresbericht des Vorstandes.
2. Rechnungsablage desselben für das abgelaufene Jahr.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf des Mitgliedes der Kreis- und Ortsvereine für 1899/1900.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins zur Ostermesse 1899 (vgl. Börsenblatt Nr. 79. Red.)
6. Gemeinamer Weihnachtskatalog.
7. Bekämpfung des Zeitungsbuchhandels durch den Ortsverein der Buchhändler zu Braunschweig.
8. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten der Kreis- und Ortsvereine.

Anträge von Seiten der Kreis- und Ortsvereine bitten wir umgehend an den Vorstand, zu Händen von Herrn Julius Zwiffler, Wolfenbüttel, einzureichen.

Die Namen der Abgeordneten für die einundzwanzigste Hauptversammlung bitten wir, uns unter der gleichen Adresse sobald als möglich mitzuteilen.

Wie früher, erlauben wir uns auch dies Jahr hervorzuheben, daß ein reger Besuch der Hauptversammlung des Verbandes außerordentlich erwünscht ist, da sich die Versammlungen im Laufe der Jahre als für die Entwicklung des Buchhandels sehr wichtig bezeugt haben.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand

des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen
Buchhandel.

Julius Zwiffler. Benno Goerig. Hellmuth Wollermann.

Diejenigen Herren Abgeordneten, die bereits Freitag den 28. April in Leipzig eintreffen, werden ersucht, einer

vertraulichen Vorbesprechung an diesem Tage 8 Uhr abends — im NebenSaale des Buchhändlerhauses — beizuwohnen.

Die deutsche Buchschmuck-Ausstellung im Dresdener Kunstgewerbemuseum.

In den oberen Räumen des Dresdener Kunstgewerbemuseums ist für die zweite Hälfte des April aus einer Sammlung des Schreibers dieser Zeilen eine Ausstellung modernen Buchschmucks veranstaltet, die sich allerdings nicht mit den bedeutenden Sammlungen Leipzigs messen kann, aber doch über die Entwicklung der deutschen Buchausstattung in den letzten fünf Jahren einen guten Ueberblick gewährt. Man kann freilich von deutscher Buchausstattung nicht sprechen, ohne vorher die großen ausländischen Vorkämpfer zu erwähnen, die uns Deutschen erst die Anregung gegeben haben; denn wie in allen kunstgewerblichen Zweigen, so war uns auch im Buchgewerbe das Ausland weit voraus. Die Engländer Walter Crane und William Morris, die Belgier Félicien Rops, van de Velde und Théo van Rysselberghe hatten schon früh in den achtziger Jahren an der Reform der Buchausstattung gearbeitet und beträchtliche Erfolge erzielt, die ich wohl als bekannt voraussetzen darf; gleichzeitig blühte in Frankreich und auch in Dänemark der moderne künstlerische Buchumschlag empor, das alles, als der nüchterne einfarbige Hestumschlag, und das schmucklose, auf Billigkeit zugeschnittene Buchinnere noch bei uns herrschte. In dieselbe Zeit fällt die höchste Blüte der Schreckenszeit der illustrierten Prachtwerke mit ihren Fabrikeinbänden, ihren eingefügten Bilderbeilagen, die das Buch in zwei Hälften zerrissen: in Text und Illustrationen von oft recht zweifelhaftem Wert. Es war eine der schlimmsten Geschmacksverirrungen in der Buchausstattung, eine völlige Verkennung ihrer Wesenheit.

Die englische Kunstzeitschrift »The Studio«, der Anfang der neunziger Jahre in Deutschland gegen 2000 Abonnenten zählte, machte die Deutschen zuerst mit modernem Buchzierat bekannt. Der erste Versuch in Deutschland, über den trockenen Ton hinauszugehen, wurde von Umsler und Rudhardts Wochenberichten gemacht, die in ihrem letzten Jahrgang 1895 (sie erscheinen nicht mehr) den Titel ihres Blattes von dem norwegischen Maler-Illustrator Nils Wivel entwerfen ließen, auch noch außerdem einige Bignetten von ihm veröffentlichten.